

## Versicherungs-Gesellschaften aller Branchen.

### Barmenia Lebensversicherungs-Akt.-Ges., Barmen.

**Gegründet:** 2./11. 1926; eingetr. 1./7. 1927. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928.

**Zweck:** Unmittelbarer u. mittelbarer Betrieb aller Arten von Lebens-, Renten-, Pensions-, Spar- u. Unfall-Versicherungen. Geschäftsgebiet: Deutsches Reich, Saargebiet.

**Kapital:** RM. 2 000 000 in 2000 Nam.-Akt. zu RM. 1000 mit 25 % Einz.; übern. von den Gründern zu 120 %.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1929:** Aktiva: Noch nicht einz. A.-K. 1 500 000, Wertp. 26 975, Guth. bei Bankhäusern, Sparkassen usw. 3527, gestundete Prämien 221 014, Aussenstände bei Generalagenten u. Agenten 85 794, Kassa einschl. Postscheckguth. 31 495, Inv. u. Drucksachen 74 179, sonst. Aktiva 305 408. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 602, Prämien-Res. einschl. Prämienüberträge am Schluss des Geschäftsjahrs für Kapitalversch. auf den Todesfall 2794, Res. für schweb. Versch.-Fälle 17 942, Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten 10 845, Rückl. für Verwaltungskosten 73 533, sonst. Reserven u. Rückl. 1092, Guth. anderer Versch.-Unternehm. aus dem laufenden Rückversch.-Verkehr 22 479, sonst. Passiva 51 035, Gewinn 68 069. Sa. RM. 2 248 394.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahmen: Überträge aus dem Vorjahre 41 467, Prämien für Kapitalversch. auf den Todesfall 988 136, Nebenleistungen der Versch.-Nehmer 22 156, Kapitalerträge 19 339, Vergüt. der Rückversch. 45 099, sonst. Einnahmen 1526. — Ausgaben: Zahlungen für Versch.-Verpflicht. aus selbst abgeschlossenen Versch. für Kapitalversch. auf den Todesfall 16 879, Vergüt. für in Rückdeck. übernommene Versch. 302 930, Rückversch.-Prämien für Kapitalversch. auf den Todesfall 70 265, Verwaltungskosten 500 007, Abschr. 88 762, Verlust aus Kapitalanlagen 864, Prämien-Res. einschl. Prämienüberträge am Schlusse des Geschäftsjahrs für Kapitalversch. auf den Todesfall 2794, Gewinn-Res. der Versicherten 10 845, sonst. Reserven u. Rückl. 55 116, vorausgezahlte Prämien 1190, Gewinn 68 069 (davon: R.-F. 3403, satzungsgemässe Reserve 3403, Div. 15 000, Gewinnres. der Versicherten 46 262). Sa. RM. 1 117 726.

**Dividenden:** 1927/28—1928/29: 0, 3 %.

**Direktion:** Dr. Kurt Dunkel.

**Prokuristen:** Chefmathematiker Erwin Meissner, Otto Herold, Dr. Fritz Hosse, Dr. Jan Ludwig Narjes, Wilhelm Schenkmann, Ernst Wacker, Dr. Oskar Wortmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Beigeordneter Prof. Julius Gressler, M. d. L., Barmen; Stellv. Bankier Richard Blecher, Elberfeld; Postinspektor Paul Böntgen, Barmen; Dir. Fritz Reuters, Gen.-Dir. Geheimrat Hans Riese, Berlin; Rechtsanwalt Justizrat Dr. Paul Wesenfeld, Mitgl. des Preuß. Staatsrates, Barmen.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

### Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft von 1832

in **Berlin** NW 7, Dorotheenstr. 4.

**Gegründet:** 1832 unter der Fa. Neue Berliner Hagel-Assecuranz-Ges.; jetzige Firma seit 1867. Zweigniederl. in Danzig.

**Zweck:** Versicherung von Bodenerzeugnissen gegen Hagelschaden, welche unmittelbar oder mittelbar in Form der Rückversicherung im In- u. Auslande übernommen werden kann. Die Ges. ist auch berechtigt, sich an anderen inländischen Versicherungs-Unternehmungen sowie an ausländischen Hagel- u. Rückversicherungs-Unternehmungen in jeder Form zu beteiligen oder solche zu erwerben. — Gegenwärtig betreibt die Ges. die unmittelbare Hagelversicherung in Deutschland, im Freistaat Danzig u. in Holland u. die Rückversicherung der Hagelversicherung in Deutschland. — Die Ges. besitzt in Berlin 3 Hausgrundstücke von zus. 2109 qm Grösse. Die Ges. ist Mitglied des Verbandes der Deutschen Hagelversicherungs-A.-G.

**Kapital:** RM. 3 000 000 in 5000 Nam.-Akt. zu RM. 100, eingezahlt mit 66 $\frac{2}{3}$  % u. 25 000 Nam.-Aktien Lit. B zu RM. 100, einz. mit 25 %. Die Übertrag. der Aktien hängt von der Genehm. des A.-R. ab, der diese ohne Angabe der Gründe verweigern kann. Die Erben eines verstorbenen Aktionärs haben binnen 6 Mon. nach dem Ableben des Aktionärs die Übertrag. der Aktie auf eine dispositionsfähige Person zu beantragen.

Urspr. M. 3 000 000 (Vorkriegskapital), 1921 Erhöh. um M. 3 000 000, 1923 um M. 9 000 000. Lt. G.-V. v. 6./12. 1924 Umstellung von M. 15 000 000 auf RM. 500 000 (30:1)